

## KINDERBETREUUNG BEDARFSGERECHT OPTIMIEREN

---

### Weingarten

Während in anderen Kommunen in Deutschland die Kinder- und Geburtenzahlen leicht zurückgehen, blieben in Weingarten die Zahlen konstant oder haben sich gar leicht erhöht. Das hat auch dementsprechend Einfluss auf die Betreuung von Kindern. Das neue Kindergartengesetz hat die Kommunen noch stärkere Verantwortung bei der Schaffung von Tagesstätten- und Kindergartenplätze abverlangt. Da die Kosten innerhalb von 6 Jahren von 950.000 Euro auf zu erwarteten 1,6 Mio Euro angestiegen sind, ist eine Optimierung und Bestandsaufnahme laut dem 1. Bürgermeister Rainer Kapellen unabdingbar. Auch die Änderung der Bezuschussung des Angebots in eine Förderung nach Kinderzahlen bedarf einer neuen Orientierung.



**Kinderbetreuung** Ein Umdenken beim Betreuungsangebot von Kindern ist inzwischen erforderlich.

Um die zielgerichteten Angebote schaffen zu können, hat die Stadtverwaltung durch die Lokale Agenda inzwischen einen Arbeitskreis eingerichtet, der die Vorschläge aus einem Diskussionsabend am 26. Oktober in die Praxis umsetzen will.

### Neues Antrags-Formular

Bereits bei der Beantragung eines Kindergarten – oder sonstigen Betreuungsplatzes gibt es eine sinnvolle Änderung. Bislang wurden Eltern über die Tagespresse informiert. Künftig erhalten Eltern ein persönliches Anschreiben. Ein übersichtliches Formular trennt die Bedarfsanfrage nach Kindergartenplatz, Ganztagsbetreuung oder Kinderrippenplatz für 0-3 Jährige. Auf dem neu gestalteten Formular können auch detaillierte Wünsche in Sachen Essen und Verpflegung vermerkt werden. Die Stadt Weingarten rechnet mit einem weitgehenden Rücklauf der Anfragen Ende Januar. Zusammen mit den Trägern der Betreuungseinrichtungen kann anschließend eine bedarfsgerechte Planung erfolgen.

### Betreuungszeiten ändern sich

Die Zeiten von starren Arbeitszeiten halbtags oder ganztags haben sich im Berufsleben geändert. In vielen Betreuungseinrichtungen hinkte dieser Umstand mit dem Angebot allerdings hinterher. Eine berufstätige Mutter, die um 7 Uhr ihre Arbeitszeit beginnen muss, stellt ein Kinderbetreuungsplatz ab 7.30 oder 08 Uhr vor ein Problem. Auch bei Arbeitschluss sehen viele Betreuungsangebote ein abweichendes Ende vor, als die Arbeitszeit der Eltern. Kürzer wird auch der Zeitraum, nachdem Eltern nach der Geburt eines Kindes wieder ins Berufsleben eintreten wollen. Das bedeutet, dass das Alter der zu betreuenden Kinder auch jünger wird. Durch die genaue Bedarfsberechnung sollen die Angebote optimiert werden. Hier bedarf es natürlich intensive Öffnung und auch Kooperation zwischen den einzelnen Trägern. 1. Bürgermeister Rainer Kapellen ist jedoch zuversichtlich, dass die Träger auch auf Sicherheit der Fördermittel sich kooperativ zeigen.

### Stärkere Nachfrage bei Mittagessen

Mittagessen soll künftig bei den Betreuungseinrichtungen verstärkt angeboten werden. Eine Kooperation wird es hier mit dem Deutschen

Roten Kreuz geben, das Mittagessen zum Preis von 2,50 Euro anbietet. Auch hier sollen flexible Lösungen greifen, so dass einzelne Tage bestellt oder auch abbestellt werden können. Beim Angebot der Verpflegung wird zudem auf eine ausgewogene und kindgerechte Ernährungsweise geachtet. Auch auf die verschiedenen religiösen Gesichtspunkte muss hier Rücksicht genommen werden.

### **Bewegungs-pädagogische Angebote in Planung**

Immer stärker ins Gewicht kommen bei der Ganztagsbetreuung auch Angebote wie Sport, Gymnastik oder Turnen. Hier will die Stadt Weingarten auch die örtlichen Sportvereine und Eltern mit ins Boot holen. Auch Gespräche mit den Trägern, die ihre Mitarbeiter entsprechen weiterbilden müssten, laufen bereits. Die Deutsch Olympische Gesellschaft sieht hier ein Programm vor, das bei Erfüllung von Standards Fördermittel vorsieht.

### **Jugendhaus Angebot erweitern**

Das Jugendhaus in Weingarten bietet bereits neben der Freizeitgestaltung für Jugendliche mit dem Kinderhaus eine Betreuungseinrichtung an. Hier gibt es zwei Gruppen jeweils für eine Vormittags- und eine Nachmittagsbetreuung. Unter Mithilfe von Eltern gibt es auch kurzfristige und flexible Betreuungsangebote. Derzeit laufen Planungen und Finanzierungsgespräche zur Erweiterung einer Ganztagsbetreuung, für die Baumaßnahmen nötig wären. Da das Gebäude in einem Denkmalschutz – und Sanierungsgebiet liegt, stehen hier auch möglicherweise Fördermittel in Aussicht.

Bürgermeister Rainer Kapellen zeigt sich mit dem Verlauf des Agenda-Projektes zur Optimierung der Kinderbetreuung in Weingarten insgesamt zufrieden. Der Arbeitskreis hat bewiesen, dass sich durch die Vorschläge im Rahmen des Herbstgespräches etwas bewegen lässt.



Derzeit stehen in Weingarten zur Verfügung. Die Stadt Weingarten fördert zudem 40 Plätze in anderen Einrichtungen von Nachbargemeinden, die von Kindern aus der Stadt belegt werden. Ca. 1000 Kinder leben derzeit in Weingarten im Kindergartenalter.

Mit freundlicher Genehmigung von Frank Enderle, rv-news